

„Mint-freundliche Schulen“

Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften-Technik

● **Rangsdorf.** Vier Brandenburger Schulen, darunter eine Grundschule und drei Gymnasien, wurden am Nachmittag in Berlin von der Bildungsinitiative „MINT Zukunft schaffen“ für ihre vorbildliche Schwerpunktsetzung in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet.

Bildungsminister Günter Baaske gratuliert: „Das Bewusstsein für die Bedeutung der Naturwissenschaften, der Mathematik und Technik kann gar nicht früh genug geweckt werden. Brandenburg steht für Luftfahrtindustrie in Ludwigs-

felde, optische Industrie in Rathenow, hochkarätige Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Universitäten. Deshalb sind die 'MINT-freundlichen Schulen' für die Gewinnung von technisch-naturwissenschaftlich interessiertem Nachwuchs enorm wichtig.“

Ausgezeichnet als „MINT-freundliche Schule“ wurden 2016:

Grundschule Rangsdorf (TF)

Einstein-Gymnasium Angermünde (UM)

Elsterschloss-Gymnasium Elsterwerda (EE)

Friedrich-Schiller-Gymnasium Königs Wusterhausen (LDS)

Die Schulen werden auf der Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess. Die Auszeichnung steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz. Die Initiative „MINT Zukunft schaffen“ will als wirtschaftsnahe Bildungsinitiative Lernenden und Lehrenden in Schulen und Hochschulen sowie Eltern und Unternehmern, die vielfältigen Entwicklungsperspektiven, Zukunftsgestaltungen und Praxisbezüge der MINT-Bildung nahebringen. Mehr unter www.blickpunkt-brandenburg.de